Statistik **REGIONALLIGA OST**

TWL Elektra - FC Mauerwerk	6:
ASV Siegendorf - Wiener Viktoria	2:
Traiskirchen FCM - SC Wiener Neustadt	3:
USV Scheiblingkirchen-Warth - Draßburg	1:
SV Leobendorf - Kremser SC	4:
ASK-BSC Bruck/Leitha - FC Marchfeld	1:
Stripfing - SC Neusiedl am See 1919	2:
SR Donaufeld - Wiener Sport-Club	0:
•	

1	Stripfing	(3)	3	0	0	9:3	9
2	TWL Elektra	(3)	2	1	0	11:2	7
3	FC Marchfeld	(3)	2	1	0	7:3	7
4	Siegendorf	(3)	2	0	1	4:2	6
5	Wiener Sport-Club	(3)	2	0	1	4:5	6
6	Scheiblingkirchen	(3)	1	2	0	8:5	5
7	Leobendorf	(3)	1	1	1	7:7	4
8	Mauerwerk	(3)	1	1	1	4:9	4
9	Neusiedl	(3)	1	1	1	9:5	4
10	Wiener Viktoria	(3)	1	0	2	6:7	3
11	Donaufeld	(3)	1	0	2	7:7	3
12	Kremser SC	(3)	1	0	2	7:11	3
13	Traiskirchen FCM	(3)	1	0	2	5:6	3
14	Bruck/Leitha	(3)	1	0	2	4:8	3
15	Draßburg	(3)	0	1	2	1:8	1
16	Wiener Neustadt	(3)	0	0	3	5:10	0

ASV SIEGENDORF - WIENER VIKTORIA 2:0 (1:0).-

Torfolge: 1:0 (31.) Secco, 2:0 (74.) Tompte Gelbe Karten: Martinov (16., Foul), Aliloski (87., Unsportlichkeit). SR: Wandl.- Siegendorf, 580. Siegendorf: Gessl, Konios, Pester, Nemec, Zeco; Dostal (56. Lehner), Castellano Matallana (85. Aliloski); Martinov, Frithum (76. Jani), Secco; Tompte. Wiener Viktoria: Arnberger, Alhassan, Knasmüllner, Grozdic, Vozenilek (46, Castilho Silva), Sinik, Bakici, Mihailovic, Mwari (55. Mwatero), Ciez (66. Bangai), Milic (66. Ildiz).

SV STRIPFING - SC NEUSIEDL AM SEE 2:0 (0:0),-

Torfolge: 1:0 (57.) Pecirep, 2:0 (77.) Pecirep. Gelbe Karten: Wodicka (31., Unsportlichkeit), Güclü (53., Foul), Gatti (56., Kritik), Furtlehner (62., Foul). SR: Koscielnicki.- Stripfing, 150.

Stripfing: Kretschmer; Simunic, Furtlehner, Ziger; Paul Sahanek (69. Turkus), Güclü, Gartner (69. Muminovic), Löffler (81. Gataric), Jeftenic; Marco Sahanek (59. Rakowitz), Pecirep.

Neusiedl: Otto; Pojer (89. Akbiyik), Strmsek, Holzmann; Wodicka, Gatti (67. Daniel Toth); Tatzer (67. Bucur), Breuer (90. Hermann), Kienzl: Haubenwaller.

USV SCHEIBLINGKIRCHEN-WARTH - ASV DRASS-BURG 1:1 (0:0) .-

Torfolge: 1:0 (74.) Lindner, 1:1 (80.) Federer. Gelbe Karten: Grubesic (28., Foul), Ivanovic (44., Foul), Puchegger (52., Foul), Ressler (65., Foul), Obermüller (78., Unsportlichkeit), Pointner (83., Foul). SR: Hromalic.- Pittentalstadion, 400. USV Scheiblingkirchen-Warth: Hemmelmayer; Vollnhofer, Steiner, Höller; Pichler (61., Lindner), Daniel Ressler, Jatic, Kürner (81., Reichardt): Meier (61., Etlinger), Hatzl, Christian Ressler. Draßburg: Stadler; Puchegger, Obermüller, Melezovic (41., Lemut), Markovic; Pointner (92., Harrer), Muratcehajic; Grubesic (74., Federer), Ivanovic, Mujanovic: Nikolic.

• Die nächste Runde:

Freitag 19 Uhr: Wiener Sport-Club - SV Leobendorf (Braunschmidt); **19 Uhr:** Draßburg - Wiener Viktoria (Radev), Scheiblingkirchen - Stripfing (Radenkovic), FC Marchfeld Donauauen - Siegendorf (Günsberg); 19.30 Uhr: Wiener Neustadt -Donaufeld (Divkovic); 20 Uhr: Neusiedl/See Traiskirchen (Beier); Kremser SC - TWL Elektra (Tekeli). Samstag 17.30 Uhr: FC Mauerwerk ASK-BSC Bruck/Leitha (Gregorits).

REGIONALLIGA OST

Viktoria brachte Glück, Siegendorf siegte

Leo Tompte und Lukas Secco sorgten für ein 2:0 des ASV gegen die Wiener Viktoria. Für die Mannschaft von Trainer Marek Kausich bedeutet dies mit Platz vier zumindest eine schöne Momentaufnahme.

VON MARTIN IVANSICH

SIEGENDORF - WIENER VIKTORIA

2:0. 20 Minuten benötigte Siegendorf, um sich gegen einen physisch starken Gegner zurechtzufinden. Die Viktoria versuchte es mit hohen Bällen und kam dabei auch gefährlich vor das heimische Gehäuse. Dort stand aber mit Sebastian Gessl an diesem Tag ein Goalie zwischen den Stangen, der nicht zu bezwingen war. Und mit Fortdauer des Spiels legte Siegendorf die anfängliche Lethargie ab, kam immer besser in Fahrt und war auch offensiv gefällig. Nach einer halben Stunde jubelten dann knapp über 500 Fans in der heimischen Sveta

Group Arena. Lukas Secco schoss sein erstes Regionalliga-Tor. "Das hat uns viel Ruhe

99 "Wenn wir in die Tiefe gekommen sind und das Tempo hoch war, dann waren wir auch gefährlich"

MAREK KAUSICH

Trainer ASV Siegendorf

gegeben, wir haben dann das Spiel kontrolliert und waren die bessere Mannschaft", befand

Siegendorf-Coach Marek Kausich. Vor allem auch, weil Kapitän Florian Frithum und Co. die Zweikämpfe annahmen, sich auf das System der Mannschaft von Toni Polster immer besser einstellten und zudem auch vorne kreativ waren. "Wenn wir in die Tiefe gekommen sind und das Tempo hoch war, dann waren wir auch gefährlich", so Kausich. Einer dieser schnellen Siegendorfer Momente war dann in Minute 74, als Leo Tompte von den Gästen aus Wien nicht gestoppt werden konnte und das entscheidende zweite Tor erzielte.



den Endstand bedeutete. Foto: Frank

der gleichzeitig



"Waren über 90 Mimnuten die aktivere Mannschaft"

Die Antwort der Viktoria? Weiterhin hohe Bälle, die Siegendorf gut verteidigte, nur einmal noch in eine brenzlige Situation kam. Da rettete Aluminium für die Hausherren. Weil aber bereits die Nachspielzeit lief, hätte ein Gegentreffer wohl nichts mehr am Sieg der Siegendorfer geändert. "Der war auch verdient", meinte Kausich, "weil wir über 90 Minuten gesehen, auch die aktivere Mannschaft waren."

Der Lohn dafür: Platz vier in der Regionalliga Ost-Tabelle. Damit liegt man nun vor den Neusiedlern, ist mit dieser Bilanz also zumindest bis zur kommenden Runde die neue rot-goldene Nummer eins.